



An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation in der Abteilung für Neurologie, Psychosomatik und Psychiatrie zum 15.03.2017 eine Stelle als

Lehrkraft für besondere Aufgaben

in Teilzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 19 Stunden und 55 Minuten befristet für zwei Jahre zur erstmaligen Beschäftigung an der DSHS zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Lehre im Bachelorstudiengang Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie
- Lehre im Masterstudiengang Rehabilitation und Gesundheitsmanagement
- Schwerpunkte im Bereich der Lehre: Bewegungs- und körperorientierte Methoden in der therapeutischen Anwendung bei psychiatrischen und psychosomatischen Störungen
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung des Instituts
- Betreuung von Bachelor- und Masterabschlussarbeiten
- Mitarbeit in Forschungsprojekten

Erforderlich sind

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Sportwissenschaften, Medizin oder Psychologie
- Erfahrung in der sport-, bewegungs- oder körpertherapeutischen Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht sind

- Abgeschlossene Promotion oder laufendes Promotionsverfahren
- Erfahrung in der sport-, bewegungs- oder körpertherapeutischen Arbeit mit Menschen mit neurologischen Erkrankungen
- Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Forschung

Die Eingruppierung von Tarifbeschäftigten erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen nach den Richtlinien für die Beschäftigung und Vergütung von Lehrkräften für besondere Aufgaben an der DSHS Köln in die Entgeltgruppe 12 oder 13 TV-L.

Die Stelle ist mit einer Lehrverpflichtung von 6,5 SWS/F 1 nach der Lehrverpflichtungsverordnung NRW verbunden.

Die Deutsche Sporthochschule Köln strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende sachliche Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **1685/LfbA-Bewegungstherapie-zie** bis zum **25.1.2017** in Form einer pdf-Datei ausschließlich an die E-Mail-Adresse bewerbung@dshs-koeln.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Professorin Dr. Lausberg unter h.lausberg@dshs-koeln.de. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Ziemann unter Tel. 0221 4982-7601 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de.